VdGV
Verband
deutschschweizerischer
Gartenbauvereine

Protokoll
153. Delegiertenversammlung des VdGV
vom Samstag, 20. Mai 2023

Aarwangen/ BE

Verband deutschschweizerischer Gartenbauvereine, 3425 Koppigen
Geschäftsstelle Daniel Gürber, Höchsträss 16 a, 3065 Bolligen
Tel. 076 404 96 13, E-Mail: info@vdgv.ch , www.vdgv.ch

Anwesend:	4 Mitglieder Zentralvorstand, 3 Ehrenmitglieder, 54 stimmberechtigte Delegierte, 6 Gäste, Vertreter der Rosenfreunde Behcet Ciragan, Daniel Gürber Protokoll und GF
Entschuldigt:	Paul Stalder (EM), Peter Kuert (EM), Elsie Wempf (EM), Marco Fedalto (EM), Gertrud Andres (EM), Jakob Scherrer (EM), Hansjürg Hörler (EM), Fritz Willen (Web Master), Linder Daniel (Schweizer Garten), Verein Bioterra und Familiengarten Verband.

1. Begrüssung

Thomas Hug begrüsst die Anwesenden zur 153. DV. Unsere Gastgeberin in diesem Jahr ist die Sektion Aarwangen und Umgebung.
Daniel Bichsel, Gemeinderat von Aarwangen überbringt die Grüsse und erläutert seine Beziehung zu Gärten und was die Gemeinde für die Biodiversität tut oder plant.

Im Gedenken an die Verstorbenen zündet Vorstandsmitglied Hansruedi Geissbühler eine Kerze an, welche während der Versammlung brennen wird.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Anwesend sind 54 Delegiertenstimmen. Absolutes Mehr: 28.

3. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der DV 2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2022 des Verbandspräsidenten

Präsident Thomas Hug verweist auf seinen Bericht im Dokument «Unterlagen zur 153. DV»

Er dankt allen Sektionsvorständen und den Delegierten für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen weiterhin viel Motivation, ihre Arbeit weiterzuführen. Auch dankt Thomas Hug seinem Vorstands-Team für die gute Zusammenarbeit, die konstruktive und sehr angenehme Kameradschaft, was für den Erhalt der Motivation seiner Ansicht nach ein Hauptschlüssel ist.

Im Namen des Vorstandes und der Delegierten wird Thomas Hug für seine unermüdliche Arbeit gelobt und verdankt. Der Jahresbericht wird unter Akklamation genehmigt.

5. Berichte und Ausblicke der Ressorts/ Orientierung Schweizer Garten

Es wird auf die Berichte im Dokument «Unterlagen zur 153. DV verwiesen.

a. Ballenberg

Die Pflege des Ballenberg läuft (unter speziellen Rahmenbedingungen) gut und der Garten ist zu einem viel beachteten Platz geworden. Beim Ostermundigenhaus werden auch 2023 verschiedene Events stattfinden und Hansruedi lädt alle zu einem Besuch an den Ballenberg ein. Für 2023 wird Lisa Leu mit der Regionalgruppe die Pflege übernehmen.

b. Projekt Gartenkind, Jugendförderung

Die Gärten für Kinder bedürfen einer besonderen Leitung, da die Kinder in den Gärten intensiv betreut und begleitet werden müssen. Die Zusammenarbeit mit Bioterra (im Bereich Ausbildung) hat sich bewährt und wer Interesse hat bei Projekt Gartenkind mit zu machen, soll sich bei Sabine melden.

c. offener Garten

Insgesamt haben 156 Gärten 2022 bei der „Offener Garten" Aktion mitgemacht. Zusätzlich wurde im Herbst ein gemeinsames Wochenende bestimmt, an dem möglichst viele Gärten ihre Tore für Besuchende öffneten. Neu konnte der Verein «Wild und Schon – Gärten für Schmetterlinge» im Drei-Seen-Land als Trägerorganistation aufgenommen. Dieses Jahr findet am 10. und 11. Juni und am 26. und 27. August die Tage der „Offener Garten" Aktion statt.

d. Orientierung Schweizer Garten

Der Beratungsdienst ist eine rege benutzte und somit erfolgreiche Dienstleistung.

Seit 92 Jahren erscheint das Magazin und ist immer noch das meistgelesene Gartenmagazin in der Schweiz. Jedoch ist die Anzahl an Abos leicht rückläufig, dies in einem hartumkämpften Markt. Die Prognosen für 2023 - 2024 sind positiv und die Entwicklung soll auf diesem Niveau gesichert und sogar etwas gesteigert werden. Elektronische Kanäle werden weiter ausgebaut und sind für crossmediale Werbung unentbehrlich.

6. Jahresrechnung, Revisionsbericht, Decharge-Erteilung

Die Jahresrechnung 2022 wurde in den Unterlagen und auf der Website veröffentlicht. Die Rechnung 2022 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 3'709.30 (Vorjahr Fr. 7'398.82) auf. Das Verbandskapital ab 31.12.2022 beträgt somit 84'737.52 (Vorjahr Fr. 88'446.82).

Die Rechnung schliesst per 31. Dezember 2022 bei einem Betriebsertrag von Fr. 13'467.05 und ausserordentlichem Ertrag von Fr. 12'172.90 (Auflösung Verein Münsingen) und einem Gesamtaufwand von Fr. 29'349.25, mit einem Aufwandüberschuss von Fr 3'709.30 ab.

Die Revisoren Yvonne Gasser de Silvestri und Jürg Beutter haben die Rechnung geprüft und empfehlen die Genehmigung der Rechnung 2022. Die Arbeit des Kassiers Daniel Gürber wird verdankt.

Die Delegierten genehmigen die Rechnung 2022 und erteilen Decharge.

7. Ausrichtung und Auftritt VdGV und der Sektionen

Es wird auf die ausführlichen Erläuterungen in den Unterlagen zur 153. DV verwiesen.

- Neudefinition des Leitbilds, setzen von Zielen und Aufgaben des Verbandes

Leitbild VdGV
Als führender Verband für Gartenvereine in der Schweiz verbindet er Menschen, die ihre Gärten freudig, lustvoll und umsichtig pflegen.
Unsere Mitgliedervereine werden in ihren Tätigkeiten unterstützt, damit diese ihr Praxiswissen über den natürlich geprägten Lebensraum «Garten» für Mensch, Tier und Pflanzen allen interessierten GärtnerInnen weitergeben, sodass das Gärtnern bedeutsamer wird. Der Verband leistet einen bedeutenden Beitrag zu einer lebendigen Schweizer Gartenkultur!

Beschluss: Das Leitbild wird einstimmig angenommen.

Ziele 2024 – 2028	Angedachte Massnahmen
Positionierung schärfen Wir machen unsere Kompetenzen besser sichtbar damit der Verband und die Vereine von potenziellen neuen Mitgliedern und Garteninteressierten besser wahrgenommen wird. Wir schaffen eine klare Abgrenzung und Positionierung zu ähnlichen Organisationen und steigern die Bedeutung des Verbandes und der Vereine gegen aussen.	**Der Verband entwickelt einen neuen «Namen» mit Logo, einen einheitlichen Auftritt (CI)** aller angeschlossenen Vereine. **Die zentrale Website wird erneuert.** (Für die Vereine wird eine attraktive Plattform errichtet). **Auftritt VdGV als fachliches Kompetenzzentrum «Garten» und …** ○ ist eng verbunden mit dem Magazin »Schweizer Garten», ○ bündelt die regionalen Interessen und bringt sie auf kantonaler und nationaler Ebene (Kantone/ Bund) ein und kommuniziert gegen aussen, ○ pflegt die Kontakte zu den anderen Gartenbau-Verbänden (z.B. Familiengarten Verband, Bioterra, Pro Natura, Teilnehmende Offener Garten und andere) ○ fördert den Aufbau und Betrieb von Schau-/Mustergärten und Gärten für Kinder, ○ führt eine Gartenberatung (Magazin, Web und Mail).
Unterstützung der Vereine Wir unterstützen die Vereine beim Auftritt: Sie bieten ihre Kurse attraktiv an, und ihre Marktauftritte sind wirkungsvoll. Die aktiven Mitglieder erleben den Verein/Verband als interessant/attraktiv und helfen gerne als Freiwillige mit und schätzen, dass genügend Freiraum für Ideen besteht. Die Vereine wachsen / oder halten die Anzahl an Mitgliedern.	Der Verband organisiert **Aus- und Weiterbildungen insbesondere für Kursleitende und Vereinsorgane** (in den Bereichen der Erwachsenenbildung, Vereinsführung, Auftritt und Kommunikation). **Der Verband pflegt die Gemeinschaft**, organisiert Gartenreisen und fördert den Austausch mit und unter den Vereinen. Zusammen soll erarbeitet werden wie z.B. Ideenbörse, Zukunftsthemen und «Best Praxis», Adressliste Referenten, Qualitätssicherung Gartenkurse etc. umgesetzt werden können. Und wie wir einander unterstützen können. Vereinsmitglieder werden während Vereinsaktivitäten (**Kombi-Risk Versicherung**) versichert.
Sicherung der Verbandsstruktur Die Anzahl angeschlossener Vereine ist stabil. Die Finanzierung der Aufgaben des Verbandes ist durch Mitgliederbeiträge aus den Vereinen, Gartenreisen, Einnahmen aus Verlagsgeschäft «Schweizer Garten» und Spenden gesichert.	Alle oben aufgeführte Massnahmen führen schlussendlich zu starken Vereinen mit einem starken Verband. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen und der Austausch wertschätzend untereinander ist, so bilden diese Massnahmen eine gute Arbeitsgrundlage.

Die Delegierten nahmen von den Zielen und Aufgaben Kenntnis und beauftragen den Zentralvorstand mit der Umsetzung (eine Gegenstimme).

➢ Neuer gemeinsamer Auftritt (Verband und die Sektionen)

Da unerwarteterweise Jardin Suisse mit dem neuen Namen „Garten Schweiz" überhaupt nicht einverstanden ist (obwohl dieser nicht geschützt wurde und die Domain frei verfügbar – und nun uns gehört) hat der ZV diesen Antrag zurückgezogen. Es soll mit Einbezug der Sektionen möglichst bis zur Präsidentenkonferenz ein alternativer Name erarbeitet werden.

- Überarbeitung des Web-Auftritts

Die Website ist ein zentrales Informationselement und verknüpft mit dem Magazin (aktuelle Inhalte). Sie bietet eine Anlaufstelle für neue und bestehende Mitglieder. Die Sektionen stellen sich darin vor und bieten ihre Kurse zentral (Kurs Tool) an und informieren über Aktivitäten in ihrer Region. Die Homepage soll Suchmaschinen optimiert (SEO) sein und mit der Möglichkeit Spendenaufrufe oder Werbung zu schalten.
Es soll dieses Jahr eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche die Bedürfnisse in enger Zusammenarbeit mit den Sektionen erfasst und allfällige Synergien mit dem «Schweizer Garten» einbezieht (z.B. Content, Abo Gewinnung). Es werden bestehende, wie neue Tools auf die Eignung geprüft und ein optimaler Vorschlag ausgearbeitet. Auf die DV 2024 ist der Vorschlag inkl. Kosten der DV vorzulegen.

Zusammenstellung dieser Gruppe «Neue Homepage»:
Stefan Vögele (IT-Fachmann, Präsident Obst- und Gartenverein Gränichen)
Fritz Willen (Webmaster)
Daniel Linder (Schweizer Garten: Geschäftsführer Verlag Ast und Fischer AG)
Daniel Gürber (Geschäftsführer VdGV)
Thomas Hug (Präsident VdGV)
Franziska Gafner (überlegt sich die Mitarbeit noch)

Einstimmiger Beschluss: Der Auftrag an die Gruppe „Neue Homepage" wird erteilt.

8. Voranschlag 2024, Festlegung Jahresbeitrag

Folgende Anträge wurden gestellt und diskutiert:

a.) die Erhöhung des Mitgliederbeitrag 2024 pro Vereinsmitglied/Sektion von CHF 0.50 **auf CHF 2.00**; Versicherungsprämie gleichbleibend bei CHF 0.50 / Mitglied und Sektion. Durch diese Massnahme wäre das Budget ausgeglichen und das Eigenkapital müsste nicht die laufenden Kosten decken.

b.) die Aufwendungen für die Umsetzung neuer Name/Auftritt von CHF 5000.- und die Aufwendungen der Arbeitsgruppe «Neue Homepage» CHF 2000.- werden bereits 2023 fällig. Dieses Budget wurde bereits 2022 genehmigt. Daher sind diese Aufwendungen Nachkredite. Belastung Eigenkapital.

Beschluss (Ja Stimmen: 41, Nein Stimmen: 4, Rest Enthaltungen):
Genehmigung des Voranschlag 2024.
Genehmigung der Aufwendungen im Jahr 2023 für die Anpassung Auftritt VdGV von CHF 5'000.- und der Projektgruppe «Neue Homepage» CHF 2'000.- .
Genehmigung der Jahresbeiträge per 2024 pro Vereinsmitglied/Sektion auf CHF 2.00, zuzüglich Versicherungsbeitrag CHF 0.50.

9. Wahlen

a.) Vorstand:
Für den Vorstand wird mindestens eine Person gesucht. Bitte meldet euch bei Thomas Hug.

b.) Revisoren
Die beiden Revisoren wurden bestätigt: J. Beutter und Y. Gasser de Silvestri.

Ab Rechnung 2024 tritt Y. Gasser de Silvestri zurück und als Nachfolgerin wurde Renate Widmer, Erlinsbach gewählt. Sie wird bereits bei der Revision der Rechnung 2023 dabei sein und so die Arbeit und Aufgaben kennen lernen. Vakant: Ersatzrevisor

10. Ehrungen

An dieser Stelle darf Thomas Hug verdienten Personen danken:

- **Webmaster Fritz Willen**: Er leistet mit der Betreuung der VdGV Homepage grossartige Arbeit. Die Versammlung verdankt – krankheitshalber abwesend- Fritz für seine Arbeit.
- Für die **Organisation dieser DV durch die Sektion Aarwangen** verdankt der Präsident dem OK und seinem Team für die herausragende Arbeit verbunden mit einem grossen Dankeschön für die grossartige Organisation.

- ***J. Beutter*** *und* ***Y. Gasser de Silvestri*** werden für ihre langjährige Arbeit als Revisoren gewürdigt. Die Delegierten verdanken diese Arbeit mit grossem Applaus und einem Überraschungs-Geschenk.

12. Anträge

Keine Anträge

13. Bestimmung eines Organisators für die DV 2024 / 2025

Lisa Ferrari: Im Jahr 2024 feiert die Sektion Lenzburg ihr 150-jähriges Jubiläum. Sie stellt Lenzburg vor und die Sektion würde sich freuen, wenn die DV 2024 in Lenzburg stattfinden könnte. Mit Applaus wird dieser Vorschlag verdankt und angenommen.

Für 2025 ist der Durchführungsort noch nicht bestimmt.

14. Verschiedenes

Der Präsident der Rosenfreunde Behcet Ciragan stellt sein Verein vor und unterstreicht die Wichtigkeit eines Austausches unter allen Gartenvereinen, da alle an den gleichen Themen arbeiten und die gleichen Herausforderungen kennen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen sind, verdankt Thomas Hug den Delegierten ihr Kommen und schliesst die Versammlung um 11.40 Uhr.

Für das Protokoll:

Daniel Gürber
Geschäftsführer

Geschäftsstelle:
Daniel Gürber, Höchsträss 16 a, 3065 Bolligen
Tel. 076 404 96 13, E-Mail: info@vdgv.ch , www.vdgv.ch

VdGV
Verband
deutschschweizerischer
Gartenbauvereine

Unterlagen zur 153. ordentlichen

Delegierten-Versammlung des VdGV

vom 20. Mai 2023 in Aarwangen.

Traktandenliste

2. Begrüssung
3. Wahl der StimmenzählerInnen
4. Genehmigung des Protokolls der 152. DV
5. Jahresbericht 2022 des Verbandspräsidenten
6. Berichte und Ausblicke der Ressorts/ Orientierung Schweizer Garten
    a. Ballenberg
    b. Projekt Gartenkind, Jugendförderung
    c. offener Garten
    d. Orientierung Schweizer Garten (Gartenberatung/Redaktion)
7. Jahresrechnung 2022, Revisionsbericht, Decharge-Erteilung
8. Ausrichtung und Auftritt VdGV und der Sektionen
    - Erster Schritt: Neudefinition des Leitbilds, setzen von Zielen und Aufgaben des Verbandes
    - Zweiter Schritt: Neuer gemeinsamer Auftritt (Verband und die Sektionen)
    - Dritter Schritt: Überarbeitung des Web-Auftritts
9. Voranschlag 2024
10. Wahlen und Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes, Bestimmung des Organisators für die DV 2024, Garten Reise 2023

1. Begrüssung

2. Wahl der StimmenzählerInnen

3. Genehmigung des Protokolls der 152. DV

Das Protokoll wurde auf der Dropbox und der Website des VdGV (https://www.vdgv.ch/wp/wp-content/uploads/2022/10/Protokoll-DV2022-VdGV.pdf) aufgeschaltet.

Antrag:
Genehmigung des Protokolls der 152. Delegiertenversammlung

4. Jahresbericht 2022 des Verbandspräsidenten

Unsere Delegiertenversammlung konnten wir bei schönstem Sommerwetter in Hägendorf abhalten. Kaum angekommen, wurden wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Die Delegiertenversammlung lief in gewohntem Rahmen ab und wir schlossen diese ziemlich pünktlich ab. Nach der DV ging es zum Mittagessen, wo emsige Gespräche stattfanden und das feine Essen genossen wurde. Bei der anschliessenden Wanderung durch die Teufelsschlucht erfuhren wir viel Interessantes über die Entstehung und Geschichte der Teufelsschlucht. Beim anschliessenden Zvieri mit Kaffee und Kuchen liessen wir den Tag ausklingen und verliessen bald die DV 2022 in Hägendorf mit einer schönen Erinnerung an diesen abwechslungsreichen Tag. Nochmals herzlichen Dank für das perfekte Organisieren der DV 2022.

Unsere diesjährige Reise führte uns Richtung Graubünden. Leider verstarb unser langjähriger Reiseleiter Hansruedi Liechti unerwartet bei einer seiner geliebten Wanderungen. Damit die Reise trotzdem stattfinden konnte und auch eine VdGV-Reisebegleitung dabei war, habe ich mich kurzerhand entschlossen, die Reise zu begleiten. Die Reise führte uns zuerst in den botanischen Garten nach Grünigen im Kanton Zürich. Bei wunderbarem Wetter konnten wir den kleinen botanischen Garten erkunden. Schon bald ging es weiter zum Mittagessen und anschliessend in das Baummuseum Jona. Ein sehr schöner und gepflegter Garten, mit viel Liebe zum Detail. Bei sehr sommerhaften Temperaturen, zog es die Reisenden schon bald in den geruhsamen Schatten. Auf der Fahrt Richtung Klosters blieb es verdächtig ruhig im Reisebus. Die Sommerhitze forderte ihren Tribut. Vor Kloster waren die Lebensgeister wieder wach und nach dem Bezug der Zimmer traf sich eine grosse Gruppe zum wohlverdienten Apéro. Dass es kurz darauf zu regnen begann, störte die wenigsten. Im Gegenteil. Nach dem hitzigen Tag war die Abkühlung sehr willkommen. Dass sich das Regenwetter am nächsten Tag fortsetzte, war weniger schön. Kaum waren wir im Alpengarten der Schatzalp angekommen, goss der Regen in ergiebigen Mengen auf uns nieder. Schade, denn der Alpengarten ist wunderbar

aufgebaut und man könnte stundenlang umherspazieren und immer wieder Neues entdecken. Bei der Rückreise gab es noch einen Mittagshalt in Chur, wo wir wieder bei wunderbarem Sommerwetter das Mittagessen im Freien geniessen durften.
Mitte Jahr erreichte uns die (erwartete) Nachricht, dass der Blumen- und Gartenverein Münsingen an seiner ausserordentlichen Mitgliederversammlung die Auflösung beschlossen hat. Leider traten keine neuen, jüngeren Mitglieder während den letzten Jahren dem Verein bei. So konnten die Kernaufgaben und die Vereinsleitung nicht mehr aufrechterhalten werden. Der Verband dankt dem langjährigen Vorstand für sein Engagement.
Natürlich kam auch der Ballenberg nicht zu kurz. Hier erfolgten drei Pflegedurchgänge im Frühling, Sommer und Herbst. Details zu den Pflegedurchgängen wurden immer von Hansruedi Geissbühler dokumentiert und sind auf unserer Internetseite aufgeschaltet. Beim letzten Pflegedurchgang im Herbst, wollten wir noch die neu sanierte Umrandung des Gartens vom Ostermundigenhaus besichtigen. Kaum um die Ecke gekommen, traf uns der Schock. All unsere Pflanzen mussten der Sanierung der Umrandungsmauer weichen. Obwohl uns der Ballenberg über die Sanierungsmassnahmen informiert hatte, waren wir doch von dessen Dimension überrascht. Nun ja! Es hat auch etwas Positives: wir werden dieses Jahr einen Anlass planen, wo wir die Neuanpflanzung organisieren und dies mit Publikum gebührend einweihen. Die Planung zum Anlass läuft bereits.

Als besonderer Höhepunkt war unsere Präsidentenkonferenz am Oeschberg, wo wir die vorangehende Umfrage analysierten und die Zukunft des VdGV festlegten. Unter reger Beteiligung der Vereinsvorstände konnten wir Schwerpunkte setzen, die der Vorstand des VdGV demnächst umsetzen wird.

Natürlich fanden auch die regelmässigen Sitzungen des Vorstandes statt, um die Zukunft des VdGV und weitere Themen zu besprechen.

Die Offenen Gärten konnten dieses Jahr im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Wie in den vergangenen Jahren, zeigten sich die Vereinsmitglieder wiederum etwas dürftig, um ihre Gärten zu öffnen. Als Präsident des OK offener Garten, wäre es natürlich super, wenn die Mitglieder des VdGV in der Liste der geöffneten Gärten an vorderster Stelle liegen. Ich weiss, ich habe diesen Text schon vor einem Jahr verwendet. Sicher auch schon vor zwei Jahren. Schön wäre es, wenn ich schreiben könnte, dass 100 Gärten des VdGV ihre Türen geöffnet haben. Ja??? Wir haben uns also verstanden.
Zum Schluss danke ich Silvia Guldimann für Ihre langjährige Tätigkeit (bis Mitte Jahr) als Geschäftsführerin. Mitte Jahr übernahm Daniel Gürber als Geschäftsführer und er übernahm sogleich - zusammen mit dem Vorstand - den Prozess zur Neuausrichtung des Verbandes. Ein Dankeschön geht an Hansruedi Geissbühler für seinen Einsatz am Ballenberg, an Paul Stalder für seine aktuellen Tipps im Gartenjahr und seinen Einsatz zur Pflege der bepflanzten Flächen am Ballenberg. Dank auch an Andres Schmocker für die Organisation der Weiterbildungsanlässe, Sabine Sägesser für ihren Einsatz für das «Gartenkind» sowie Fritz Willen für die Betreuung unserer Internetseite und natürlich dem „Schweizer Garten Team“, das für unsere Arbeit unentbehrlich ist.

Thomas Hug, Präsident Verband deutschweizerischer Gartenbauvereine

Antrag:
Genehmigung Jahresbericht

5. Berichte und Ausblicke der Ressorts/ Orientierung Schweizer Garten

a. Ballenberg: Unser Gourmet Restaurant für Bienen, Wildbienen und Hummeln auf dem Ballenberg.

Heute dürfen wir mit Stolz auf unser Bienenweide Projekt mit der Wiese im Gebiet «Jura» und dem Randbeet beim «Haus aus Ostermundigen» zurückschauen.
Es wächst und blüht. Für die Wiese und das Randbeet haben wir mit Paul Stalder über 600 Pflanzen für eine Jahrestracht Futter für Bienen, Wildbienen und Hummeln angepflanzt. Nach zwei Jahren stellen wir fest, dass sich unsere Gästeschar mit Faltern, Insekten und Käfer ergänzt hat, denn das Summen und Brummen ist der Beweis, dass die Biodiversität funktioniert.

Auch im Randbeet beim Haus aus Ostermundigen wächst es üppig und wird auch von den Gästen vom Ballenberg immer bewundert. Durch den Winter wurde die Sandstein-Umrandung ersetzt und wir müssen diesen Frühling eine Ergänzungspflanzung vornehmen.
So ein Gourmet Restaurant braucht auch Pflege und Betreuung, darum haben wir an der letzten Delegiertenversammlung auch beschlossen, dass eine Sektion vom VdGV das Ämtli für ein Jahr übernimmt. Im Jahr 2023 werden es Lisa und Fränzi von der Sektion Wangen-Rickenbach sein und für die nächsten Jahre werden weitere Sektionen gesucht.

Wir sind bereit für die kommende Saison auf dem Ballenberg. Kommen Sie vorbei- es lohnt sich immer, nicht nur wegen der Bienenweide.
Hansruedi Geissbühler

b. Gartenkind, Jugendförderung

Es sind nicht viele. Aber mindestens eine Person, manchmal auch drei in einem Jahr, die sich auf das Abenteuer "Gartenkind" einlassen. Als Mitglieder eines Gartenbauvereins bringen sie bereits einiges an gärtnerischem Wissen und Erfahrung mit. Im Gartenkind-Leiterkurs eignen sie sich dann weitere nützliche Methoden und Kenntnisse an: welche Gemüse eignen sich dafür, von Kinderhänden gesät und gepflegt zu werden? Wie gestalte ich die zwei Stunden mit den Kindern abwechslungsreich, so dass alle mitmachen? Wie vermeide ich gefährliche Situationen – zum Beispiel, dass die einen Kinder Rechen und Kräuel mit den Zinken nach oben irgendwo liegenlassen und andere Kinder derweil wilde Verfolgungsjagden machen?
Das Schöne ist, dass die Kinder selber viel Offenheit und Begeisterung für den Garten mitbringen. Oft müssen wir ihnen die Wunder zu unseren Füssen nur zeigen und erklären: aus der gefrässigen Rüebliraupe, die da im Fenchel lebt, wird ein wunderschöner Schwalbenschwanz-Schmetterling. Aus unscheinbaren Knospen entfalten sich verschiedenste Blüten. Vielleicht kommt sogar einmal ein grosses grünes Heupferd im Garten zu Besuch? Wir öffnen den Kindern das Tor zu einer weiten Welt, wenn wir ihnen zeigen, welche Beeren und Kräuter sie gefahrlos essen können, welche kleineren und grösseren Tiere da neben uns leben und wie wir uns im Lebensraum Garten bewegen können, ohne Schaden anzurichten.
All den Frauen (und Männern) die bereits einen Garten mit Kindern pflegen, spreche ich hier meinen grossen Dank aus. Sie geben nicht nur gärtnerische Kenntnisse weiter, sondern geben den Kindern die Möglichkeit, nicht nur den Garten, sondern die Welt mit anderen Augen anzuschauen. Wenn die Kinder fähig sind, die Lebewesen um sie herum wahrzunehmen und Sorge dazu zu tragen, ist das ein wichtiger Schritt in der Entwicklung von Achtsamkeit. Oft ärgern wir uns ja darüber, wenn sich Menschen achtlos und lieblos verhalten – wenn sie ihren Müll liegenlassen, ihre egoistischen Ansprüche über alles stellen und es nicht einmal merken, wenn sie andere schädigen. Danke, Ihr Leiterinnen und Leiter von Gartenkind-Kursen. Ihr verändert die Welt.
Sabine Sägesser

c. Offener Garten

OFFENER GARTEN
c/o Bioterra Schweiz

Nach dem pandemiebedingten Einbruch von 2020 und 2021, waren Gartenöffnende und -besuchende wieder uneingeschränkt aktiv, was sich in einem neuen Rekord von geöffneten Gärten niederschlug.

- Total Teilnehmende Gärten: 156
- Total Termine: 1991

Die «nationalen Tage» fanden am 11./12. Juni statt; die «Spätsommertage» am 27./28. August – beide Male bei herrlichem Wetter.

- Total geöffnete Gärten «nationale Tage»: 171
- Total geöffnete Gärten «Spätsommertag»: 94

- Als neuer Verein wurde Wild und Schön – Gärten für Schmetterlinge im Drei-Seen-Land unter den Trägerorganistationen aufgenommen und willkommen geheissen.
- Nicole Egloff unterstützt neu die Projektleitung beim Fundraising, betreut die SocialMedia-Community und übernimmt die Ferienvertretung von Katharina Nüesch.
- Das OK hat am 7. November 2022 das Jahrestreffen durchgeführt. Dabei kam ein Zusammengehen mit offenen Gärten in der Westschweiz zur Sprache. Die Idee wird von der Projektleitung 2023 weiterverfolgt.

Das OK hat beschlossen, die nächsten «nationalen Tage» auf das Wochenende vom 10./11. Juni 2023 und die Spätsommertage auf den 26./27. August zu legen.

Unsere diesjährige Umfrage bestätigte einmal mehr, dass die Besuche pro Garten stark variieren. Während gewisse Gärten mehrere hundert Personen empfingen, waren es andernorts eine Handvoll. Aufgrund der Rückmeldungen von über 60 Gartenöffnenden kann von 10'000 bis 15'000 oder mehr Besuchenden ausgegangen werden.

Thomas Hug/Katharina Nüesch

d. Orientierung Schweizer Garten

Schriftlicher Beratungsdienst / Schweizer Garten

Unsere Beratenden sind auf www.schweizergarten.ch/gartenfragen oder via E-Mail für Gartenfragen erreichbar.

Zur Ergänzung führten wir im Berichtsjahr den Kontakt per Handy ein: Stefan Kammermann kann neu über die Nummer 079 695 20 92 jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr angerufen oder per WhatsApp kontaktiert werden.

2021 gingen wir noch davon aus, dass mit der Einführung des neuen Systems (online via Website anstatt wie bisher per Telefon) auch ein Rückgang des Interesses einhergegangen war. Das Gegenteil ist der Fall, wie sich 2022 herausstellte! Während im Jahr vor dem Systemwechsel total 129 Fragen schriftlich beantwortet wurden, waren es im Berichtsjahr 107 Fragen; wir haben jedoch herausgefunden, dass zusätzlich über 80 Fragen eingegangen waren, die wegen eines Fehlers im falschen Postfach landeten. Das Fazit: Mit dem neuen System konnte die Beliebtheit gegenüber früher sogar noch zunehmen. Wir sind gespannt aufs nächste Jahr.

Das Beraterteam besteht aus:

Urs Adam	-	Gehölze im Ziergarten
Stefan Kammermann	-	Allgemeine Gartenfragen wie Schädlinge, Kompostierung, Bodenverhältnisse, Anbaumethoden
Erich Kuert	-	Gemüsegarten
Hans-Peter Berger	-	Obstgarten, Beeren, Reben
Marianne Fuchs	-	Zimmer- und Balkonpflanzen, Ziergarten

Magazin- Redaktion «Schweizer Garten»

Auf besonderes Interesse stiess 2022 unser November-Heft zum Thema «No dig»-Garten: Den Garten ohne Umgraben zu bewirtschaften, interessiert immer breitere Kreise, vor allem Leute, die biologisch oder nach den Prinzipien der Permakultur gärtnern. Der Weg zurück zur Natur prägte auch das Berichtsjahr bezüglich Themenwahl. Trotzdem möchte der «Schweizer Garten» mehr sein als eine Naturgartenzeitschrift und sich so auch von der Konkurrenz abheben. So bringen wir immer wieder formale Gartengestaltungen; in der Ausgabe 10/22 wählten wir ganz bewusst einen Japangarten zum Titelthema.

Leider ging der Verkauf am Kiosk im 92. Erscheinungsjahr zurück und liegt nun auf dem Niveau vor Corona. Das liegt auch daran, dass immer mehr Kioske ihr Food-Angebot zu Lasten der Zeitschriften vergrössern. Auch bei den Abonnementzahlen war ein Rückgang zu verzeichnen. Umso erfreulicher, dass unsere Marketingverantwortliche Helen Weiss eine blumige Kooperation an Land ziehen konnte: Neu können an Fleurop angeschlossene Blumengeschäfte den «Schweizer Garten» ins Sortiment aufnehmen und verkaufen. Helen hat gemeinsam mit dem Layout-Team ausserdem den Mittelteil im Heft (Einhefter) mit dem Angebot für die Leserinnen und Leser neu konzipiert – er kommt nun deutlich persönlicher und frischer daher.

Daniel Linder GF Schweizer Garten, Stefanie Stäuble, Redaktionsleiterin Schweizer Garten

6. Jahresrechnung, Revisionsbericht, Decharge-Erteilung.

Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie auf der Website (geschützter Bereich).

a. Bilanz Das Kapital beträgt per 31.12.2022 CHF 84'737.52 (Vorjahr CHF 88'446.82) und das Kapital verringert sich somit um CHF 3'709.30 (Vorjahr Verlust CHF 7'398.82).

b. Erfolgsrechnung

VdGV Verband deutschschweizerischer Gartenbauvereine

Rechnung 2022 und Voranschlag 2022 27. März 2023

		Voranschlag 2022		Rechnung 2022		Rechnung 2021
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3400	Mitglieder- und Gönnerbeiträge		2100		2'437.30	2'427.50
3010	Verbandsbeitrag "Schweizer Garten"		10000		10'791.70	10'350.35
3200/3420	Ertrag aus Verkäufen / Dienstleistungen		100		224.43	5.87
3800	Zinsertrag		120		13.62	121.56
5000/5090	Geschäftsstelle	6000		6'500.00		6'000.00
5010	Spesen / Taggelder /Entsch.Zentralvorstand	2900		4'899.90		2'780.95
5020	Spesen / Taggelder übrige, Revisoren	200		348.00		490.00
5700	Sozialversicherugsaufwand	650		648.65		531.45
5073	UVG			-27.70		100.00
5080	Kurse / Tagungen	200		1'245.73		180.00
5081	Entschädigung Beratungen (Schweizer Garten)	550		414.40		500.00
6000	Entschädigung Infrastruktur GS	1200		700.00		1'200.00
6500	Büromaterial /Bexio	150		219.70		200.00
6501	Drucksachen / Kopien	250		3'168.50		250.00
6502	Druck Jahresbericht	2600		0.00		800.00
6503	Fachliteratur / Abonnemente	100		133.00		142.10
6513	Telefon / Porti	350		521.00		450.00
6600	Werbung / Inserate	600		81.85		577.25
6602	Aufwand "Offene Gärten"	1000		1'033.00		1'000.00
6603	Projekt Bienenweide Ballenberg	0		1'873.45		624.00
6570	Internet / Homepage	450		309.40		436.45
6604	Projekt Gartenkind - Beiträge an Sektionen	0		400.00		1'540.00
6606	Pflegebeitrag Bienenweide	0		0.00		0.00
6650	Ehrungen / Jubiläum / Gäste DV	1000		1'226.80		1'892.10
6641	Aufwand DV	0		900.00		167.20
6800	Bank- / Postspesen	240		466.80		445.90
8000	Betriebsfremder a.o. Aufwand			4'286.77		
8100	Betriebsfremder a.o. Ertrag				12'172.90	
	Betrieblicher Aufwand	**18440**	**12320**	**29'349.25**	**25'639.95**	20'307.40 12'905.28
	Aufwandüberschuss		***6120***		***3'709.30***	
zur Information						
6300	Beitrag Sektionen Kollektivversicherung	1900	1900	1'929.70	1'928.70	1'913.00 1'900.00

Die Rechnung schliesst per 31. Dezember 2022 bei einem Betriebsertrag von Fr. 13'467.05 und ausserordentlichem Ertrag von Fr. 12'172.90 (Auflösung Verein Münsingen) und einem Gesamtaufwand von Fr. 29'349.25, mit einem Aufwandüberschuss von Fr 3'709.30 ab
Die wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung:

- Spesen/Taggelder des Zentralvorstandes: In der Übergangsphase der Geschäftsführung wurde dieser Prozess intensiver durch den ZV begleitet.
- 2022 wurden die neuen Flyer mit den Samensäckli und Drucksachen mit neuem Logo entwickelt und gedruckt.
- Kosten Ballenberg für die Durchführung der Veranstaltungen, Werbemassnahmen und Aufwendungen für die Herstellung der Gartenbeete wurden direkt abgeschrieben.
- Aufwand DV 2022 wurde nicht im Budget aufgeführt (Corona Situation)
- «Betriebsfremder Aufwand» die noch aktivierten Bestände der Broschüren «Mit Freude durch das Gartenjahr» und «Pflanzenschutz in Haus und Garten» sowie die vorjährigen Aufwendungen des Projektes Ballenberg wurden abgeschrieben.

Revisorenbericht

Wir, die unterzeichnenden Revisoren, haben die Rechnung des Verbandes deutschschweizerischer Gartenbauvereine im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Rechnung per 31. Dezember 2022 abgeschlossen wurde.
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- die Vermögenswerte aufgrund der Saldomeldungen zu den Post- und Bankkonti vorhanden sind.

Die Rechnung schliesst per 31. Dezember 2022 bei einem Betriebsertrag von Fr. 13'467.05 und ausserordentlichem Ertrag von Fr. 12'172.90 (Münsingen) und einem Gesamtaufwand von Fr. 29'349.25, mit einem Aufwandüberschuss von Fr 3'709.30 ab. Das Kapital beträgt per 31. Dezember 2022 Fr. 84'737.52.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Rechnung zu genehmigen mit dem besten Dank an die Kassiere, Frau Silvia Guldimann (bis 30.6.2022) und Herrn Daniel Gürber, für die geleistete Arbeit und ihnen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Bolligen, 22. März 2023

Die Revisoren:

Y. Gasser De Silvestri J. Beutter

Yvonne Gasser De Silvestri Jürg Beutter

Antrag:
Genehmigung der Rechnung 2022, Decharge Erteilung an Vorstand und Geschäftsführer.

7. Ausrichtung und Auftritt VdGV und der Sektionen

Ausgangslage: Anlässlich der Präsidentenkonferenz wurde intensiv über die Aufgaben des Verbandes, die Erhöhung der Sichtbarkeit und der vom Verband gewünschten Dienstleistungen beraten. Folgender Konsens wurde erarbeitet:
Der Verband soll die Vereine unterstützen (didaktisch, kommunikativ, verbindend) damit der Trend «Garten» genutzt wird, um unser Wissen zeitgemäss (Form und Medium) zu verbreiten und wir als kompetente Institutionen wahr genommen zu werden. Am Ende des Tages geht es darum die Vereine zu befähigen bestehende Mitglieder immer wieder zu begeistern und neue Mitglieder zu gewinnen. Und die Vereine diese Unterstützung des Verbandes gerne als Supportleistung annehmen und davon Gebrauch machen. Bedeutsamer werden auch der Austausch und Zusammenarbeit unter den Vereinen. Der Verband soll hier verbindende Angebote anbieten.
Der Zentralvorstand hat folgenden Vorschlag ausgearbeitet und schlägt der DV die folgenden drei Schritte vor

Erster Schritt: Neudefinition des Leitbilds, Setzen von Zielen und Aufgaben des Verbandes (bis 2028)

Das Leitbild des Verbandes. Dieses formuliert genauer die in den Statuten festgehaltenen «Zwecke» des Verbandes

Leitbild VdGV
Als führender Verband für Gartenvereine in der Schweiz verbindet er Menschen, die ihre Gärten freudig, lustvoll und umsichtig pflegen.
Unsere Mitgliedervereine werden in ihren Tätigkeiten unterstützt, damit diese ihr Praxiswissen über den natürlich geprägten Lebensraum «Garten» für Mensch, Tier und Pflanzen allen interessierten GärtnerInnen weitergeben, sodass das Gärtnern bedeutsamer wird. Der Verband leistet einen bedeutenden Beitrag zu einer lebendigen Schweizer Gartenkultur!
:

Ziele 2024 – 2028	Angedachte Massnahmen
Positionierung schärfen Wir machen unsere Kompetenzen besser sichtbar damit der Verband und die Vereine von potenziellen neuen Mitgliedern und Garteninteressierten besser wahrgenommen wird. Wir schaffen eine klare Abgrenzung und Positionierung zu ähnlichen Organisationen und steigern die Bedeutung des Verbandes und der Vereine gegen aussen.	**Der Verband entwickelt einen neuen «Namen» mit Logo, einen einheitlichen Auftritt (CI)** aller angeschlossenen Vereine. **Die zentrale Website wird erneuert.** (Für die Vereine wird eine attraktive Plattform errichtet). **Auftritt VdGV als fachliches Kompetenzzentrum «Garten» und** ○ ist eng verbunden mit dem Magazin »Schweizer Garten», ○ bündelt die regionalen Interessen und bringt sie auf kantonaler und nationaler Ebene (Kantone/ Bund) ein und kommuniziert gegen aussen, ○ pflegt die Kontakte zu den anderen Gartenbau-Verbänden (z.B. Familiengarten Verband, Bioterra, Pro Natura, Teilnehmende Offener Garten und andere) ○ fördert den Aufbau und Betrieb von Schau-/Mustergärten und Gärten für Kinder, ○ führt eine Gartenberatung (Magazin, Web und Mail).
Unterstützung der Vereine Wir unterstützen die Vereine beim Auftritt: Sie bieten ihre Kurse attraktiv an, und ihre Marktauftritte sind wirkungsvoll. Die aktiven Mitglieder erleben den Verein/Verband als interessant/attraktiv und helfen gerne als Freiwillige mit und schätzen, dass es genügend Freiraum für Ideen besteht. Die Vereine wachsen / oder halten die Anzahl an Mitglieder.	Der Verband organisiert **Aus- und Weiterbildungen insbesondere für Kursleitende und Vereinsorgane** (in den Bereichen der Erwachsenenbildung, Vereinsführung, Auftritt und Kommunikation). **Der Verband pflegt die Gemeinschaft**, organisiert Gartenreisen und fördert den Austausch mit und unter den Vereinen. Zusammen soll erarbeitet werden wie z.B. Ideenbörse, Zukunftsthemen und «Best Praxis», Adressliste Referenten,

	Qualitätssicherung Gartenkurse etc. umgesetzt werden können. Und wie wir einander unterstützen können. Vereinsmitglieder werden während Vereinsaktivitäten (Kombi-Risk Versicherung) versichert.
Sicherung der Verbandsstruktur Die Anzahl angeschlossener Vereine ist stabil. Die Finanzierung der Aufgaben des Verbandes ist durch Mitgliederbeiträge aus den Vereinen, Gartenreisen, Einnahmen aus Verlagsgeschäft «Schweizer Garten» und Spenden gesichert.	Alle oben aufgeführte Massnahmen führen schlussendlich zu starken Vereinen mit einem starken Verband. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen und der Austausch wertschätzend untereinander ist, so bilden diese Massnahmen eine gute Arbeitsgrundlage.

Antrag:
Genehmigung des Leitbildes.
Kenntnisnahme der Ziele und Aufgaben (unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets) und Beauftragung des Zentralvorstandes mit der Umsetzung.

Zweiter Schritt: Neuer gemeinsamer Auftritt (Verband und die Sektionen)

Ausgangslage: Der Auftritt des VdGV, die Bezeichnung VdGV ist nicht mehr zeitgemäss. Auch der individuelle Auftritt der Sektionen ist heute sehr unterschiedlich.
Ziel: mehr Sichtbarkeit durch einheitliches Auftreten (gleicher Name) mit einem gemeinsamen Logo soll gegen Aussen unsere Gartenbewegung als eine Gruppe erkannt werden. Durch den Wiedererkennungseffekt soll die Bekanntheit der Sektionen erhöht werden und die breite Verbreitung in den Regionen ersichtlich werden. Dieser Name soll ein Bezug zu unseren Tätigkeiten widerspiegeln und sowohl für den Verband wie für die Sektion Sinn ergeben.

Umbenennen des VdGV in **„GartenSchweiz - Verband“** mit neuem Logo.
und in einem weiteren Schritt die Sektionen in „**GartenSchweiz Sektion NAME REGION**“ plus jeweiliges **Gründungsjahr.**
Name der Homepage: **gartenschweiz.ch**
E-Mail: NAME@gartenschweiz.ch
Logo: Das Logo wird nach dem Entscheid erstellt und die Sektionen bei der Entscheidungsfindung einbezogen. Der Zentralverband entscheidet dann aufgrund dieser Resultate.

Der neue Auftritt des Verbandes ist per 2024 umzusetzen und die Sektionen ziehen in den nächsten Jahren nach. Dazu braucht es die Anpassung der Drucksachen, Banner, etc. und die Statuten des Verbandes werden per 1.1.2024 angepasst. Die Sektionen erhalten für ihre Statutenrevision eine vom Verband ausgearbeitete Grundvariante (die individuell ergänzt werden kann).
Kosten: Für die Umstellung des Namens des VdGV (inkl. Schützen des Namens, Erstellung Logo, Einheitliche Banner für Marktauftritt, Unterlagen erarbeiten, etc.) **CHF 5'000**.— (siehe Budget)

Antrag:
Der Name VdGV wird in «GartenSchweiz» mit Zusatz «Verband» in den Statuten (Art. 1.1) geändert, geschützt und der Auftritt des Verbandes (inkl. Logo) entsprechend angepasst. Die Sektionen ändern ihre Bezeichnung bei nächster Gelegenheit.

Dritter Schritt: Überarbeitung des Web-Auftritts

Ausgangslage: die jetzige Website entspricht nicht mehr den Erfordernissen der heutige Zeit. Es fehlt die Komptabilität zu den Nutzern von Smartphone, die Suchfunktion via Web ist ungenügend und der Service für die Sektionen ist minimal

Ziel: Die Website ist ein zentrales Informationselement und verknüpft mit dem Magazin (aktuelle Inhalte). Sie bietet eine Anlaufstelle für neue und bestehende Mitglieder. Die Sektionen stellen sich darin vor und bieten ihre Kurse zentral (Kurs Tool) an und informieren über Aktivitäten in ihrer Region. Suchmaschinen optimiert (SEO) mit der Möglichkeit Spendenaufrufe oder Werbung zu schalten.

Dazu soll dieses Jahr eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche die Bedürfnisse in enger Zusammenarbeit mit den Sektionen erfasst und allfällige Synergien dem «Schweizer Garten» einbezieht (z.B. Content, Abo Gewinnung). Es werden bestehende wie neue Tools auf die Eignung geprüft und ein optimaler Vorschlag ausgearbeitet. Auf die DV 2024 ist der Vorschlag inkl. Kosten der DV vorzulegen.

Zusammenstellung dieser Gruppe «Neue Homepage»:
Stefan Vögele (IT-Fachmann, Präsident Obst- und Gartenverein Gränichen)
Fritz Willen (Webmaster)
Daniel Linder (Schweizer Garten: Geschäftsführer Verlag Ast und Fischer AG)
Daniel Gürber (Geschäftsführer VdGV)
Thomas Hug (Präsident VdGV)

Kosten für Sitzungsentschädigung, Reisespesen, Abklärungen 2023: Fr. 2'000.- (siehe Budget)

Antrag:
Auftrag an die Gruppe «Neue Homepage» wird erteilt

8. Voranschlag 2024, Festlegung Jahresbeitrag

VdGV Verband deutschschweizerischer Gartenbauvereine

Voranschlag 2022/23/24

		Voranschlag 2024		Voranschlag 2023		Voranschlag 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3400	Mitglieder- und Gönnerbeiträge		9200		2300		2100		2437
3010	Verbandsbeitrag "Schweizer Garten"		10000		10500		10000		10792
3200/3420	Ertraq aus Verkäufen / Dienstleistungen		100		100		100		224
3800	Zinsertrag		20		120		120		14
5000/5090	Geschäftsstelle	6000		6000		6000		6500	
5010	Spesen / Taggelder /Entsch.Zentralvorstand	3000		2900		2900		4900	
5020	Spesen / Taggelder übrige, Revisoren	400		500		200		348	
5700	Sozialversicherugsaufwand	0		520		650		649	
5073	UVG	0		100				-28	
5080	Kurse / Tagungen	1000		200		200		1246	
5081	Entschädigung Beratungen (Schweizer Garten)	550		550		550		414	
6000	Entschädigung Infrastruktur GS	1200		1200		1200		700	
6500	Büromaterial /Bexio	200		200		150		220	
6501	Drucksachen / Kopien	250		250		250		3169	
6502	Druck Jahresbericht	800		2300		2600		0	
6503	Fachliteratur / Abonnemente	150		150		100		133	
6513	Telefon / Porti	500		450		350		521	
6600	Werbung / Inserate	200		200		600		82	
6602	Aufwand "Offene Gärten"	600		1000		1000		1033	
6603	Projekt Bienenweide Ballenberg	1000		400		0		1873	
6570	Internet / Homepage	450		450		450		309	
6604	Projekt Gartenkind - Beiträge an Sektionen	400		400		0		400	
6606	Pflegebeitrag Bienenweide	500		500		0		0	
6650	Ehrungen / Jubiläum / Gäste DV	1000		1000		1000		1227	
6641	Aufwand DV	800		0		0		900	
6800	Bank- / Postspesen	200		400		240		467	
8000	Betriebsfremder a.o. Aufwand (Nachtrag)			7000				4287	
8100	Betriebsfremder a.o. Ertrag								12173
	Betrieblicher Aufwand	***19200***	***19320***	***26670***	***13020***	**18440**	**12320**	**29349**	**25640**
	Aufwandüberschuss		**-120**		***13650***		***6120***		***3709***
zur Information									
6300	Beitrag Sektionen Kollektiv Versicherung	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1930	1929

Die wichtigste Anpassung betreffen

c.) die Erhöhung des Mitgliederbeitrag 2024 pro Vereinsmitglied/Sektion **auf CHF 2.00**; Versicherungsprämie gleichbleibend bei CHF 0.50 / Mitglied /Sektion. Durch diese Massnahme wäre das Budget ausgeglichen und das Eigenkapital müsste nicht die laufenden Kosten decken.

d.) die Aufwendungen für die Umsetzung neuer Name/Auftritt von CHF 5000.- und die Aufwendungen der Arbeitsgruppe «neue Homepage» CHF 2000.- werden bereits 2023 fällig. Dieses Budget wurde bereits 2022 genehmigt. Daher sind diese Aufwendungen Nachkredite. Belastung Eigenkapital.

Antrag:
Genehmigung des Budgets 2024.
Genehmigung der Aufwendungen im Jahr 2023 für die Anpassung Auftritt VdGV von CHF 5'000.-und der Projektgruppe «Neue Homepage» CHF 2'000.- .
Genehmigung der Jahresbeiträge per 2024 pro Vereinsmitglied/Sektion auf CHF 2.00, zuzüglich Versicherungsbeitrag CHF 0.50.

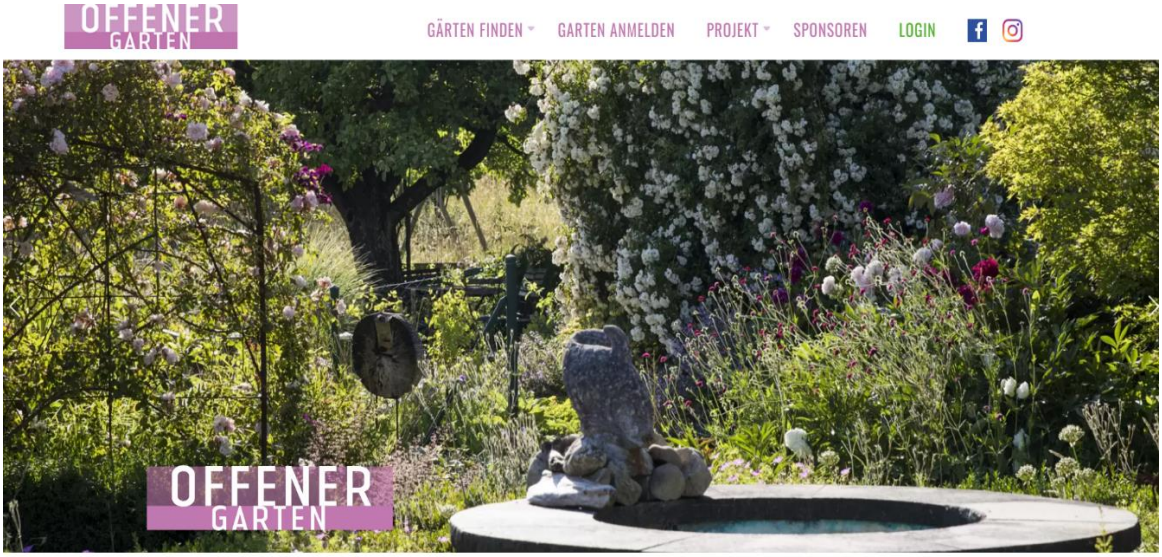
9. Wahlen und Ehrungen

Die Revisoren haben angekündigt, dass mindestens eine Person auf 2024 demissionieren will. Interessierte melden sich bei Thomas Hug.

10. Anträge

Es sind keine Anträge innerhalb der Frist -gemäss Statuten – eingegangen.

11. Verschiedenes, Organisation DV 2024, Garten Reise



Gärten anmelden unter: https://www.offenergarten.ch/

Gartenperlen am Rhein

Höhepunkte	➢ Bundesgartenschau Mannheim ➢ Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin ➢ GartenZeiten Schwarz
Datum	Di, 27. - Do, 29.06.2023 (3 Tage)
Leistungen	2 Übernachtungen, Frühstück, 1 Abendessen und Eintritte.
Land	Deutschland
Durchführung	garantiert
Preis	ab CHF 360

https://www.oberlandreisen.ch/reiseprogramm/details/mehrtagesreisen/Reisen-2023/0627-Gartenperlen-am-Rhein.php

Adressverzeichnis Chargierten, Website, Magazin Schweizergarten

Zentralvorstand

Präsident

Thomas Hug (Reisen) Ankenstrasse 3, 3006 Bern
thomas_hug(at)bluewin.ch Tel: 031 352 02 95

Mitglieder

Sabine Sägesser (Gartenkind) Hegenstrasse 1, 3360 Herzogenbuchsee
sabine.saegesser(at)quickline.ch Tel: 062 961 04 42
Hansruedi Geissbühler (Ballenberg) Seestrasse 56, 3800 Unterseen
hansruedi.geissbuehler(at)quicknet.ch Tel: 079 222 53 09
Andres Schmocker Neumattstrasse 19 a, 5600 Lenzburg
info(at)schmocker-gartenbau.ch Tel: 062 891 13 13

Revisoren

Yvonne Gasser De Silvestri, 4556 Bolken Tel: 062 961 51 57
Jürg Beutter, 3600 Thun Tel: 033 336 01 88

Geschäftsstelle VdGV und Geschäftsführer

Daniel Gürber Höchsträss 16a, 3065 Bolligen
d.guerber(at)vdgv.ch Tel: 076 404 96 13

Homepage www.vdgv.ch

Unter «Vereine» sind die aktuellen Adressen der Sektionen aufgeführt.
Webmaster: Fritz Willen 3661 Uetendorf
webmaster(at)vdgv.ch Tel: 033 345 25 24

Magazin Schweizer Garten/ Änderung Adressen Freiabo

Schweizer Garten p.A. Ast&Fischer AG,
Daniel Linder (GF) Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern
aboservice(at)schweizergarten.ch redaktion(at)schweizergarten.ch

Ehrenmitglieder

Peter	Kuert	Schaffhausen	1996
Peter	Haas	Bern	2001
Hans	Wettstein	Koppigen	1995
Margrit	Von Wartburg	Wangen b/O.	1990
Gertrud	Andres	Langenthal	2001
Elsi	Wepf	Dietwil	2005
Jakob	Scherrer	Koppigen	2004
Elsbeth	Kuster	Lausen	2004
Hansjürg	Hörler	Gais	2006
Marco	Fedalto	Münsingen	2014
Paul	Stalder	Hondrich	2015

Foto: Daniel Mareck /Facebook